

Christiane Gebhardt

Die Regionalisierung von Innovations- prozessen in der Informations- technologie

**Staatliche Forschungsförderung im Zeitalter
der Globalisierung**

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Dieter Eißel

Technische Universität Darmstadt
Fachbereich 1
Betriebswirtschaftliche Bibliothek
Inventar-Nr.: 48.882
Abstell-Nr.: A 31/400
.....
.....
.....



DeutscherUniversitätsVerlag
GABLER · VIEWEG · WESTDEUTSCHER VERLAG

Inhaltsverzeichnis

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis.....	XIX
1 Einleitung	1
1.1 Aufbau der Arbeit	6
2 Theoretische Anleitung.....	9
3 Herleitung eines hypothetischen Analyserahmens der intergouvernementalen Arbeitsteilung	17
3.1 Regionale Innovationssysteme? Der Gestaltungsspielraum der Regionalpolitik in den 90er Jahren	17
3.1.1 <i>Die Reichweite regionaler Wettbewerbsstrategien in der vertikalen Aufgabenteilung</i>	<i>17</i>
3.1.2 <i>Die regionale Dimension unternehmerischer Wettbewerbsstrategien: Die geographischen Konsequenzen strategischer Netzwerke.....</i>	<i>21</i>
3.1.3 <i>Regionale Spezifität, strukturelle Disparitäten und die Bedeutung der Forschungsinfrastruktur</i>	<i>28</i>
3.2 Die Institutionalisierung einer wissenschaftlich-technologischen Infrastruktur in Schlüsselbereichen.....	36
3.2.1 <i>Der Gestaltungsspielraum für die Forschungs- und Technologiepolitik in den 90er Jahren.....</i>	<i>37</i>
3.2.2 <i>Der Aufbau von Schlüsseltechnologiebereichen: Regionale und technologische Konsequenzen</i>	<i>39</i>
3.2.3 <i>Regionale Dispositive: Räumliche und sektorale Bedingungen der Forschungs- und Technologiepolitik und die Möglichkeit der analytischen Differenzierung in 3-Phasen</i>	<i>46</i>
3.2.4 <i>Zusammenfassung: Der historisch-genetische Vergleich und die Entwicklung eines hypothetischen Analysemodells der intergouvernementalen Arbeitsteilung als Ausgangspunkt für die empirische Untersuchung.....</i>	<i>49</i>
3.2.5 <i>Begründung der komparativen Analyse</i>	<i>50</i>
3.2.6 <i>Darstellung des hypothetischen Analysemodells der intergouvernementalen Arbeitsteilung als Ausgangspunkt für die empirische Untersuchung.....</i>	<i>52</i>

4 Begründung der Konzeption der vergleichenden historisch-genetischen Analyse und Darlegung der Operationalisierung	59
5 Phase I: Die regionalen Dispositive. Bedingungen für die Institutionalisierung der Informationstechnologie.....	69
6 Phase II: Relative Zentralisierung. Forschungs- und Technologiepolitik und die Regionalisierung der bundesstaatlichen Förderzuweisungen in der Informationstechnologie.....	81
6.1 USA.....	86
6.2 Deutschland.....	111
6.3 Italien	138
6.4 Zusammenfassung.....	155
7 Phase III: Dezentralisierungstendenzen in den 90er Jahren. Die Rückkehr zur subnationalen Ebene unter geänderten Bedingungen	165
7.1 Die technologisch-industrielle Dynamik in den 80er Jahren als Bedingung für den Ebenenwechsel: Globalisierung und die strategische Bedeutung von Hochtechnologiebereichen in der Informationstechnologie.....	165
7.1.1 <i>Unternehmensgröße und Kooperationsstruktur in der Informationstechnologie.....</i>	<i>178</i>
7.1.2 <i>Branchenstruktur</i>	<i>183</i>
7.1.3 <i>Zusammenfassung.....</i>	<i>185</i>
7.2 Die Rolle der subnationalen Ebene in den 90er Jahren.....	186
7.3 Die Bedingungen und Optionen der relativen Dezentralisierung: Der finanziell-rechtliche Handlungsspielraum der subnationalen Ebene in den Ländern USA, Deutschland und Italien	190
7.3.1 <i>Grenzen und Optionen der Regionalpolitik in den USA.....</i>	<i>191</i>
7.3.2 <i>USA: Relative Dezentralisierung durch die Rüstungskonversion.....</i>	<i>197</i>
7.3.3 <i>Grenzen und Optionen der Regionalpolitik in Deutschland.....</i>	<i>208</i>
7.3.4 <i>Deutschland: Vernetzungskonzepte der wettbewerbsorientierten Regionalpolitik....</i>	<i>218</i>
7.3.5 <i>Grenzen und Optionen einer Regionalpolitik in Italien.....</i>	<i>232</i>

7.3.6 <i>Italien: Regionale Vernetzungskonzepte und die supranationale Ebene</i>	236
7.4 Zusammenfassung: Technologisch-industrielle Bedingungen, der rechtlich-finanzielle Gestaltungsspielraum der Regionalpolitik und resultierende Vernetzungskonzepte.....	247
8 Abschließende Zusammenfassung	259
9 Literaturverzeichnis	281